

FACHSERIE

6

HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Reihe 4.1

Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

(Meßzahlen)

Dezember
und Jahr 1987

Hinweis

Die Herausgabe des vorliegenden
Berichts ersetzt die Veröffentlichung
der Hefte für Januar bis
November 1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
Erläuterungen zur Gastgewerbestatistik	3
Umsatz und Beschäftigte im Jahr 1987	5

Tabellenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (1986 = 100)	6
--	---

Prozentuale Veränderung

2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten	7
---	---

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Betriebsarten	8
---	---

Anhang

Ergebnisse für Januar 1986 bis Dezember 1987

Die einmalige Herausgabe dieses Anhangs zum Bericht für Dezember und Jahr 1987 ersetzt die Veröffentlichung der Hefte für Januar bis November 1987

1 Umsatzmeßzahlen in jeweiligen Preisen nach Betriebsarten	10
2 - in Preisen des Jahres 1980 nach Betriebsarten	14
3 Beschäftigtenmeßzahlen nach Betriebsarten	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03796

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1988

Preis: DM 4,90

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060410-87712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

1 Erläuterungen zur Gastgewerbestatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. etwaiger inländischer Nebenbetriebe und nicht-gastgewerblicher Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 8 000 Gastgewerbeunternehmen, die aus dem nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt wurden. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 186 784 Unternehmen, die am Stichtag 31.5.1985 ermittelt worden waren, nur die 142 915 Unternehmen berücksichtigt, die 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM umgesetzt hatten, sowie Unternehmen ohne Umsatzangabe. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausscheidenden Unternehmen (Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeiten) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Gastgewerbestatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Bei den im Monatsbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Gastgewerbestatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die drei Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "71 Gastgewerbe" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen hier auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u.dgl.

Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u.dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

Betriebsarten

Entsprechend der Reihenfolge in der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979:

- Hotel

Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

- Gasthof

Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

- Pension

Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

- Hotel garni

Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

- Speisewirtschaft

Bewirtungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).

- Imbißhalle

Bewirtschaftungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

- Schankwirtschaft

Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken.

- Bar, Tanz- und Vergnügungsort

Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).

- Cafe

- Eisdiele

- Trinkhalle

Bewirtschaftungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

- Kantine

Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).

Unternehmen, die eine gemischte Tätigkeit ausüben (Beherbergung und Gaststättenleistungen) werden dem Beherbergungsgewerbe zugeordnet, wenn ihre Beherbergungskapazität aus mindestens 9 Betten besteht.

2 Umsatz und Beschäftigte im Jahr 1987

Die Gastgewerbeunternehmen im Bundesgebiet setzten im Jahr 1987 nominal (in jeweiligen Preisen) 2,3 % mehr um als im Jahr 1986. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 0,1 % verzeichnet.

Von den drei Wirtschaftsgruppen des Gastgewerbes erzielten die Kantinen die größte Umsatzsteigerung gegenüber 1986 (nominal: + 6,1 %/real: + 4,3 %), gefolgt von den Unternehmen des Beherbergungsgewerbes (+ 4,1/+0,9). Nur eine nominale Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr verbuchte das Gaststättengewerbe (+ 1,1/- 0,6).

Im Beherbergungsgewerbe konnten die Hotels garnis (+ 5,7/+ 2,4), die Ferienhäuser, Ferienwohnungen (+ 5,0/+ 1,9) und die Hotels (+ 4,8/+ 1,6) sowohl nominal als auch real höhere Umsatzwerte als im Vorjahr verbuchen, während die Gasthöfe (+ 2,6/- 0,6) lediglich

eine nominale Umsatzsteigerung meldeten. Sowohl nominal als auch real unter den Werten von 1986 blieben die Campingplätze (- 0,9/- 3,9) und die Pensionen (- 1,1/- 4,1).

Im Gaststättengewerbe schnitten die Cafes (+ 4,8/+ 3,0), Speisewirtschaften (+ 2,9/+ 1,1), Imbißhallen (+ 2,5/+ 0,8) und die Trinkhallen (+ 2,2/+ 0,4) 1987 gegenüber 1986 am besten ab. Einen Umsatzrückgang mußten dagegen die Bars, Tanz- und Vergnügungsorte (- 4,5/- 6,2) und die Schankwirtschaften (- 2,3/- 4,0) hinnehmen.

In den Gastgewerbeunternehmen waren 1987 1,6 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als im Vorjahr. Diese Steigerung resultierte aus einer Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 5,3 %, der ein Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,2 % gegenüberstand.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1987	1986	1987	1987	1987	1986	1987	1987
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980					
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE									
711 11	HOTELS	93,9	90,7	95,8	104,8	89,6	89,7	91,6	101,5
711 13	GASTHOEFE	96,2	92,8	84,3	102,6	93,8	91,8	80,6	99,4
711 15	PENSIONEN	74,3	74,9	64,1	99,0	71,0	74,0	61,3	95,9
711 17	HOTELS GARNIS	67,5	59,6	84,1	105,7	64,5	58,9	80,4	102,4
711 1	HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	90,2	86,2	90,6	104,2	86,2	85,2	86,5	100,9
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	52,9	55,1	42,3	105,0	50,6	54,5	40,4	101,7
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	39,3	44,9	25,3	99,1	37,6	44,3	24,2	96,1
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW.)	44,7	50,2	42,1	101,6	42,7	45,6	40,2	98,4
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	68,1	64,5	68,3	104,1	64,2	63,6	64,4	100,6
713 GASTSTAETTENGEWERBE									
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	107,9	104,9	99,5	102,9	105,5	103,9	97,3	101,1
713 15	IMBISSHALLEN	107,0	102,8	103,1	102,5	104,6	101,6	100,8	100,7
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	107,6	104,7	99,9	102,8	105,4	103,7	97,7	101,0
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	102,6	104,5	96,7	97,7	100,3	102,4	94,6	96,0
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	106,0	108,7	96,5	95,5	103,7	107,6	94,3	93,8
713 95	CAFES	99,9	96,5	95,0	104,8	97,6	95,6	92,9	103,0
713 96	EISDIELEN	17,8	19,9	20,0	101,3	17,4	19,7	19,6	99,6
713 97	TRINKHALLEN	97,3	92,5	99,5	102,2	95,2	91,6	97,3	100,4
713 9	SONST. BEWIRTSCHAFTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW.)	98,0	99,3	92,3	98,4	95,8	98,3	90,2	96,7
713	GASTSTAETTENGEWERBE	103,9	102,5	96,9	101,1	101,6	101,5	94,7	99,3
715 KANTINEN									
715	KANTINEN	113,9	104,4	113,1	106,1	111,4	103,4	110,5	104,3
71	GASTGEWERBE	95,2	96,7	94,8	102,3	96,7	96,1	92,3	100,0

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1987 GEGENUEBER		DEZ. 87 UND NOV. 87 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 87 GEGENUEBER	DEZ. 87 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 87 GEGENUEBER
		DEZ. 1986	NOV. 1987	DEZ. 86 UND NOV. 86	JAN./DEZ. 86	DEZ. 86	JAN./DEZ. 86
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE							
711 11	HOTELS	3,6	-2,0	3,2	4,8	0,1	1,6
711 13	GASTHOFE	5,7	16,4	4,3	2,6	2,2	-0,6
711 15	PENSIONEN	-0,8	15,9	-4,4	-1,1	-4,0	-4,1
711 17	HOTELS GARNIS	13,4	-18,7	9,7	5,7	9,6	2,4
711 1	HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	4,6	-0,4	3,7	4,2	1,2	1,0
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	-3,9	25,3	1,0	5,0	-7,1	1,9
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	-12,3	55,5	-4,3	-0,9	-15,2	-3,9
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	-10,9	6,3	-5,4	1,6	-13,8	-1,5
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	4,2	-0,2	3,5	4,1	0,8	0,9
713 GASTSTAETTENGEWERBE							
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	2,8	8,5	1,4	2,9	1,5	1,1
713 15	IMBISSHALLEN	4,1	3,8	3,7	2,5	2,7	0,8
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	3,0	7,9	1,7	2,8	1,7	1,1
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	-1,8	6,1	-3,0	-2,3	-3,0	-4,0
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	-2,4	9,9	-4,5	-4,5	-3,7	-6,2
713 95	CAFES	3,4	5,1	2,6	4,8	2,1	3,0
713 96	EISDIELEN	-10,7	-11,0	-8,1	1,2	-11,8	-0,5
713 97	TRINKHALLEN	5,2	-2,2	4,9	2,2	3,9	0,4
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	-1,3	6,2	-2,5	-1,6	-2,5	-3,3
713	GASTSTAETTENGEWERBE	1,3	7,2	0,1	1,1	0,1	-0,6
715 KANTINEN							
715	KANTINEN	9,1	0,8	10,9	6,1	7,7	4,3
71	GASTGEWERBE	2,6	4,6	1,6	2,3	0,7	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											DEZ. 1987	DEZ. 1986	NOV. 1987
1986 = 100			PROZENT										
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	100,3	96,7	105,9	1,3	-0,6	-0,5	-0,7	8,1	-0,2	2,6	1,1	8,1
711 13	GASTHOEFE	104,3	99,1	111,2	7,3	4,4	2,4	2,6	13,6	6,6	2,8	0,3	6,1
711 15	PENSIONEN	89,5	87,7	91,9	-4,3	3,9	-4,9	2,4	-3,5	6,0	-0,7	-1,6	0,4
711 17	HOTELS GARNIS	90,5	88,3	94,5	2,8	-5,1	-1,4	-4,0	10,9	-6,9	2,7	-0,8	9,0
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	99,1	97,0	104,4	2,4	0,1	-0,4	-0,4	9,1	1,3	2,5	0,6	6,9
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIEHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	107,6	100,7	116,4	-3,6	-8,6	-5,6	-5,4	-1,2	-11,9	19,6	10,7	31,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	85,3	85,5	84,8	2,2	5,9	-10,5	20,2	29,3	-10,0	0,7	-11,0	17,9
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	88,7	85,5	87,6	1,3	-5,0	-1,8	-0,5	6,1	-10,6	3,9	0,7	6,3
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	96,6	96,7	103,3	2,3	-0,1	-0,4	-0,4	8,9	0,5	2,5	0,6	7,0
713 GASTSTAETTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	102,5	98,6	107,7	2,0	0,6	0,5	-0,2	3,8	1,6	2,1	-0,2	5,2
713 15	IMBISSHALLEN	103,7	96,3	109,1	1,6	0,9	-4,0	-2,0	5,6	2,8	1,4	-3,2	4,8
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	102,6	98,4	107,9	1,9	0,6	0,1	-0,3	4,1	1,8	2,0	-0,5	5,2
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	95,9	90,8	106,8	1,6	0,9	-5,5	-0,9	6,7	2,0	-0,3	-6,4	4,4
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	95,6	82,4	104,2	-3,2	0,4	-13,2	-2,5	2,9	2,0	-3,3	-12,6	2,7
713 95	CAFES	100,6	95,7	107,0	3,2	2,3	0,3	2,8	6,9	1,6	4,2	0,2	9,6
713 96	EISDIELEN	27,1	28,3	24,3	-36,7	-9,2	-35,0	-13,3	-40,7	4,5	-7,0	-4,0	-13,9
713 97	TRINKHALLEN	100,5	83,2	124,2	6,9	-0,3	-17,7	-1,2	47,0	0,6	0,9	-7,9	12,8
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	95,9	85,6	104,4	0,2	0,8	-7,1	-0,9	5,9	2,0	-0,6	-6,3	4,2
713	GASTSTAETTENGEWERBE	99,6	93,4	106,2	1,2	0,7	-2,6	-0,5	5,0	1,9	0,9	-2,8	4,7
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	109,8	106,2	115,5	8,9	-0,2	5,2	-0,2	14,6	-0,2	6,5	5,3	8,2
71	GASTGEWERBE	99,7	95,1	105,9	1,8	0,4	-1,5	-0,5	6,1	1,5	1,6	-1,2	5,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE. AUSGABE 1979.

Anhang

Zusammengefaßte Meßzahlen
für
Januar 1986 bis November 1987

Ergebnisse aus dem Kreis der Berichtsunternehmen ab Januar 1987
Stand: Dezember 1987

	Seite
1 Korrigierte Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe in jeweiligen Preisen nach Betriebsarten (1986 = 100)	10
2 Korrigierte Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe in Preisen des Jahres 1980 nach Betriebsarten (1986 = 100)	14
3 Korrigierte Beschäftigtenmeßzahlen im Gastgewerbe nach Betriebsarten (1986 = 100)	18

1 KORRIGIERTE UMSATZMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
STAND: DEZEMBER 1987
1986 = 100

UMSATZ												JAHR	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK (1)
AUGUST	MAI BIS AUGUST	SEP- TEMBER	JULI BIS SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VENBER	DE- ZEMBER	OK- TOBER BIS DE- ZEMBER	SEP- TEMBER BIS DE- ZEMBER	JULI BIS DE- ZEMBER	JANUAR BIS DE- ZEMBER				
BEHERBERGUNGSGEWERBE														
													HOTELS	711 11
111,8	112,9	130,4	116,5	127,1	95,8	93,9	105,6	111,8	111,1	104,8	1987			
107,9	107,5	125,5	112,2	120,2	93,1	90,7	101,3	107,4	106,7	100	1986			
													GASTHOEFEN	711 13
123,9	119,1	119,4	120,8	115,0	84,3	98,2	99,2	104,2	110,0	102,6	1987			
126,6	119,2	116,9	121,2	106,9	82,2	92,9	94,0	99,7	107,6	100	1986			
													PENSIONEN	711 15
143,4	131,1	129,7	137,5	110,4	64,1	74,3	82,9	94,6	110,4	99,0	1987			
152,8	133,4	138,8	143,8	108,4	69,9	74,9	84,4	98,0	114,1	100	1986			
													HOTELS GARNIS	711 17
134,0	126,8	141,7	135,0	136,0	84,1	67,6	95,9	107,3	115,4	105,7	1987			
125,5	117,8	135,7	125,9	122,0	78,7	59,6	86,8	99,0	106,4	100	1986			
													HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	711 1
118,5	116,8	129,9	120,8	125,2	90,6	90,2	102,0	108,9	111,4	104,2	1987			
115,9	112,3	126,0	117,3	117,4	88,1	86,2	97,2	104,4	107,2	100	1986			
													ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	711 91
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													FERIENZENTREN	711 93
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	711 95
192,8	154,6	157,4	179,1	124,7	42,3	52,9	73,3	94,3	126,2	105,0	1987			
194,2	145,9	161,5	173,7	107,7	39,2	55,1	67,3	90,9	120,5	100	1986			
													HUETTEN	711 96
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													CAMPINGPLAETZE	711 97
182,7	148,1	112,6	161,0	87,1	25,3	39,3	50,6	66,1	105,8	99,1	1987			
200,5	156,3	114,2	171,2	79,6	22,7	44,9	49,0	65,3	110,1	100	1986			
													PRIVATQUARTIERE	711 98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	711 9
173,1	147,9	137,8	163,1	114,2	42,1	44,7	67,0	84,7	115,0	101,6	1987			
180,7	147,7	137,9	163,9	104,5	41,6	50,2	65,4	83,5	114,6	100	1986			
													BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
121,1	118,2	130,2	122,8	124,7	88,3	88,1	100,3	107,8	111,6	104,1	1987			
119,0	114,0	126,6	119,4	116,8	85,9	84,5	95,8	103,5	107,6	100	1986			
GASTSTAETTENGEWERBE														
													SPEISEWIRTSCHAFTEN	713 11
107,4	109,5	106,1	108,6	109,2	99,5	107,9	105,5	105,7	107,0	102,9	1987			
106,6	106,2	105,3	106,9	106,3	99,6	104,9	103,6	104,0	105,2	100	1986			
													IMBISSHALLEN	713 15
109,9	108,7	106,4	109,8	110,2	103,1	107,0	106,8	106,7	108,3	102,5	1987			
104,9	106,2	101,4	106,1	108,6	99,7	102,8	103,7	103,2	104,5	100	1986			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 KORRIGIERTE UMSATZMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE IN JEWEILIGEN PREISEN
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 STAND: DEZEMBER 1987
 1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	JAHR	UMSATZ										
			JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	JANUAR BIS MAERZ	APRIL	JANUAR BIS APRIL	MAI	JUNI	APRIL BIS JUNI	JANUAR BIS JUNI	JULI
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	1987	87,2	86,9	97,4	90,5	101,6	93,3	110,4	107,3	106,4	98,5	112,2
		1986	85,8	82,1	94,8	87,6	96,6	89,8	109,3	100,2	102,0	94,8	109,1
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	1987	90,2	92,2	98,5	93,6	96,8	94,4	103,0	100,6	100,1	96,9	99,1
		1986	94,0	93,3	97,2	94,8	99,7	96,0	108,1	100,1	102,6	98,7	100,9
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	1987	96,2	86,8	94,4	92,5	95,3	93,2	99,4	91,4	95,3	93,9	89,8
		1986	98,3	94,4	105,3	99,3	97,7	98,9	104,6	86,1	96,2	97,7	93,7
713 95	CAFES	1987	83,3	86,7	100,3	90,1	105,7	94,0	112,1	110,2	109,3	99,7	119,3
		1986	81,2	81,6	97,3	86,7	93,8	88,8	105,8	102,1	101,9	94,3	115,1
713 96	EISDIELEN	1987	13,7	27,4	82,9	41,3	172,4	74,1	152,3	169,5	164,7	103,0	197,8
		1986	11,6	24,6	88,2	41,5	126,7	62,8	192,5	154,6	171,2	106,4	197,8
713 97	TRINKHALLEN	1987	93,0	86,7	101,5	94,4	106,1	97,8	110,5	105,7	108,1	101,3	108,4
		1986	88,3	87,9	99,1	91,8	103,5	94,7	111,9	116,3	110,6	101,2	109,7
713 9	SONST. BEWIRTUNGSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	1987	86,3	87,0	97,2	90,2	102,0	93,1	106,3	104,1	104,1	97,2	105,5
		1986	88,8	86,2	98,0	91,6	100,4	93,8	112,5	103,7	105,5	98,6	106,9
713	GASTSTAETTENGEWERBE	1987	86,9	86,9	97,3	90,4	101,8	93,2	108,8	106,0	105,5	97,9	108,5
		1986	86,9	84,6	96,1	89,2	98,1	91,4	110,6	101,6	103,4	96,3	108,2
715													
715	KANTINEN	1987	96,4	99,1	105,2	100,2	101,2	100,5	107,1	102,1	103,5	101,8	106,0
		1986	95,8	92,1	93,4	93,6	104,2	96,4	93,2	103,4	100,3	97,0	100,0
71	GASTGEWERBE	1987	83,5	85,7	96,0	86,4	99,7	91,3	111,6	109,5	106,9	97,7	111,8
		1986	82,3	83,1	93,3	86,2	96,4	88,8	110,9	104,8	103,9	95,1	109,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 KORRIGIERTE UMSATZMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
STAND: DEZEMBER 1987
1986 = 100

UMSATZ												JAHR	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	
AUGUST	MAI BIS AUGUST	SEP- TEMBER	JULI BIS SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	OK- TOBER BIS DE- ZEMBER	SEP- TEMBER BIS DE- ZEMBER	JULI BIS DE- ZEMBER	JANUAR BIS DE- ZEMBER					
														SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	713 1
107,7	109,4	106,1	108,7	109,3	99,9	107,8	105,7	105,8	107,2	102,8	1987				
106,4	106,2	104,9	106,8	106,6	99,6	104,7	103,6	103,9	105,2	100	1986				
														SCHANKWIRTSCHAFTEN	713 91
95,2	99,5	96,1	96,8	101,3	96,7	102,6	100,2	99,2	98,5	97,7	1987				
99,3	102,1	99,2	99,8	102,8	101,1	104,5	102,8	101,9	101,3	100	1986				
														BAR, TANZLOKALE U. AE.	713 93
93,0	93,4	91,7	91,5	105,2	96,5	106,0	102,6	99,8	97,0	95,5	1987				
102,1	96,6	99,2	98,3	106,4	103,5	108,7	106,2	104,4	102,3	100	1986				
														CAFES	713 95
122,7	116,1	113,1	118,3	109,5	95,0	99,9	101,4	104,4	109,9	104,8	1987				
118,1	111,3	107,9	113,7	103,3	93,4	96,5	97,7	100,3	105,7	100	1986				
														EISDIELEN	713 96
173,3	173,2	133,6	166,3	54,5	20,0	17,8	30,6	56,5	99,5	101,3	1987				
172,1	189,2	100,3	156,7	51,2	21,2	19,9	30,6	48,1	93,7	100	1986				
														TRINKHALLEN	713 97
107,4	108,0	103,9	106,6	101,8	99,5	97,3	99,5	100,6	103,1	102,2	1987				
102,3	110,1	96,1	102,7	97,3	95,2	92,5	95,0	95,2	98,8	100	1986				
														SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (DK, KANTINEN USW)	713 9
102,4	104,6	99,5	102,5	100,2	92,3	98,0	96,6	97,5	99,7	98,4	1987				
105,9	107,2	100,1	104,3	100,4	96,0	99,3	98,6	99,0	101,4	100	1986				
														GASTSTAETTENGEWERBE	712
105,6	107,5	103,5	106,2	105,7	96,9	103,9	102,2	102,5	104,2	101,1	1987				
106,2	106,6	103,0	105,8	104,1	98,2	102,5	101,6	101,9	103,7	100	1986				
														KANTINEN	715
99,3	103,6	111,9	105,7	117,9	113,1	113,9	115,0	114,2	110,3	106,1	1987				
90,4	96,8	105,9	98,8	117,0	100,2	104,4	107,2	106,9	103,0	100	1986				
														GASTGEWERBE	71
110,4	110,8	112,7	111,7	112,6	94,8	99,2	102,2	104,8	106,9	102,3	1987				
109,6	108,6	110,9	109,9	109,0	94,2	96,7	99,9	102,7	104,9	100	1986				

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 KORRIGIERTE UMSATZMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE IN PREISEN DES JAHRES 1980
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 STAND: DEZEMBER 1987
 1986 * 100

UMSATZ											JAHR	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	
AUGUST	MAI BIS AUGUST	SEP- TEMBER	JULI BIS SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	OK- TOBER BIS DE- ZEMBER	SEP- TEMBER BIS DE- ZEMBER	JULI BIS DE- ZEMBER	JANUAR BIS DE- ZEMBER				
BEHERBERGUNGSGEWERBE														
													HOTELS	711 11
107,9	109,4	125,5	112,4	121,7	91,6	89,8	101,0	107,1	106,7	101,5	1987			
107,2	107,3	124,4	111,4	119,0	92,2	89,7	100,3	106,3	105,9	100	1986			
													GASTHOEFEN	711 13
119,6	115,4	114,9	116,5	110,2	80,6	93,8	94,9	99,9	105,7	99,4	1987			
125,8	119,0	115,9	120,4	105,9	81,3	91,8	93,0	98,7	106,7	100	1986			
													PENSIONEN	711 15
138,4	127,0	124,9	133,0	105,7	61,3	71,0	79,3	90,7	106,2	95,9	1987			
151,8	133,1	137,6	142,9	107,4	65,2	74,0	83,5	97,0	113,2	100	1986			
													HOTELS GARNIS	711 17
129,4	122,8	136,4	130,2	130,2	80,4	64,5	91,7	102,9	111,0	102,4	1987			
124,7	117,5	134,6	125,1	120,9	77,9	58,9	85,9	98,1	105,5	100	1986			
													HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	711 1
114,4	113,2	125,0	116,5	119,9	86,5	86,2	97,5	104,4	107,0	100,9	1987			
115,2	112,1	124,9	116,5	116,3	87,2	85,2	96,2	103,4	106,4	100	1986			
													ERHOLUNGS- U. FERIEHEIME	711 91
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													FERIENZENTREN	711 93
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													FERIENHAEUER, FERIENWOHNUNGEN	711 95
186,1	145,7	151,5	172,8	119,5	40,4	50,6	70,2	90,5	121,5	101,7	1987			
192,9	145,6	160,1	172,6	106,7	38,8	54,5	66,6	90,0	119,6	100	1986			
													HUETTEN	711 96
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													CAMPINGPLAETZE	711 97
176,3	143,4	108,4	155,3	83,4	24,2	37,6	48,4	63,4	101,9	96,1	1987			
199,2	155,9	113,2	170,2	78,8	22,5	44,3	48,5	64,7	109,4	100	1986			
													PRIVATQUARTIERE	711 98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1986			
													SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	711 9
167,0	143,2	132,6	157,3	109,4	40,2	42,7	64,1	81,2	110,7	98,4	1987			
179,5	147,4	136,7	162,9	103,6	41,1	49,6	64,8	82,7	113,8	100	1986			
													BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
116,9	114,6	125,3	118,4	119,4	84,4	84,2	96,0	103,3	107,2	100,8	1987			
118,2	113,8	125,5	118,7	115,7	85,0	83,6	94,8	102,4	106,7	100	1986			
GASTSTAETTENGEWERBE														
													SPEISEWIRTSCHAFTEN	713 11
105,5	107,6	104,1	106,6	107,0	97,3	105,5	103,2	103,5	104,9	101,1	1987			
106,3	106,2	105,0	106,6	105,8	98,7	103,9	102,8	103,3	104,7	100	1986			
													IMBISSHALLEN	713 15
107,9	106,9	104,5	107,8	107,9	100,8	104,6	104,4	104,4	106,1	100,7	1987			
104,7	106,2	101,1	105,8	106,1	98,8	101,8	102,9	102,5	104,4	100	1986			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 KORRIGIERTE UMSATZMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE IN PREISEN DES JAHRES 1980
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 STAND: DEZEMBER 1987
 1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	JAHR	UMSATZ										
			JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	JANUAR BIS MAERZ	APRIL	JANUAR BIS APRIL	MAI	JUNI	APRIL BIS JUNI	JANUAR BIS JUNI	JULI
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	1987	86,3	85,7	96,0	88,3	100,1	92,0	105,6	105,6	104,8	97,0	110,2
		1986	86,6	82,6	95,4	86,3	97,0	90,5	105,5	100,3	102,2	95,3	108,8
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	1987	88,2	90,9	97,1	92,4	95,4	93,1	101,4	95,0	98,6	95,5	97,4
		1986	95,1	94,0	97,7	95,6	100,0	96,7	108,3	100,1	102,8	99,2	100,6
713 93	BARS TANZLOKALE U. AE.	1987	95,1	85,6	93,0	91,3	93,9	91,9	97,8	89,9	93,9	92,6	86,3
		1986	95,4	95,2	105,9	100,2	96,0	92,6	104,8	86,2	96,3	98,3	93,5
713 95	CAFES	1987	82,4	85,6	98,9	88,9	104,1	92,7	110,3	108,4	107,6	98,3	117,2
		1986	82,2	82,3	97,9	87,4	94,1	89,1	110,0	102,2	102,1	94,8	114,6
713 96	EISDIELEN	1987	13,5	27,0	81,7	40,6	169,9	73,1	149,9	166,6	162,2	101,5	194,2
		1986	11,7	25,0	88,7	41,8	127,1	63,1	192,6	194,7	171,5	106,7	197,3
713 97	TRINKHALLEN	1987	92,0	87,5	100,0	93,2	106,5	96,5	106,6	104,0	106,4	99,6	106,5
		1986	88,4	86,6	99,7	92,5	103,6	95,4	112,1	116,4	110,8	101,7	109,5
713 9	SONST. BEWIRTSCHAFTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW.)	1987	85,3	85,6	95,6	89,0	100,5	91,9	104,6	102,4	102,5	95,8	103,6
		1986	89,6	89,0	98,6	92,4	100,7	94,5	112,7	103,8	105,7	99,1	106,6
713	GASTSTAETTENGEWERBE	1987	85,9	85,7	95,9	89,2	100,3	92,0	107,0	104,3	103,9	96,5	107,6
		1986	87,9	85,3	96,7	89,9	98,4	92,1	110,6	101,7	103,6	96,6	107,9
													715
715	KANTINEN	1987	95,3	87,7	103,7	98,9	99,6	99,1	105,3	100,4	101,6	100,4	104,2
		1986	96,9	92,9	93,9	94,6	104,5	97,0	93,4	103,5	100,5	97,5	99,6
71	GASTGEWERBE	1987	82,6	84,6	94,6	87,3	98,2	90,0	109,4	106,9	104,6	96,1	109,1
		1986	83,7	84,0	94,2	87,3	97,0	89,7	111,2	104,2	104,1	95,7	108,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 KORRIGIERTE UMSATZMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE IN PREISEN DES JAHRES 1980
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 STAND: DEZEMBER 1987
 1986 = 100

UMSATZ												JAHR	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
AUGUST	MAI BIS AUGUST	SEP-TEMBER	JULI BIS SEP-TEMBER	OK-TOBER	NO-VEMBER	DE-ZEMBER	OK-TOBER BIS DE-ZEMBER	SEP-TEMBER BIS DE-ZEMBER	JULI BIS DE-ZEMBER	JANUAR BIS DE-ZEMBER				
105,8	107,5	104,2	106,7	107,1	97,7	105,4	103,4	103,6	105,0	101,0	1987	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	713 1	
106,1	106,2	104,5	106,5	106,1	98,7	103,7	102,6	103,2	104,6	100	1986			
93,5	97,8	94,4	95,1	99,2	94,6	100,3	98,0	97,1	96,6	96,0	1987	SCHANKWIRTSCHAFTEN	713 91	
99,1	102,0	98,9	99,5	102,3	100,2	102,4	102,0	101,2	100,7	100	1986			
91,4	91,8	90,0	89,9	103,0	94,3	103,7	100,3	97,7	95,1	93,8	1987	BARS, TANZLOKALE U. AE.	713 93	
101,8	96,6	98,9	98,1	105,9	102,5	107,6	105,3	103,7	101,7	100	1986			
120,5	114,1	111,0	116,2	107,2	92,9	97,6	99,2	102,2	107,7	103,0	1987	CAFES	713 95	
117,8	111,2	107,5	113,4	102,8	92,6	95,6	97,0	99,6	105,2	100	1986			
170,3	170,3	131,3	165,3	53,4	19,6	17,4	30,1	55,4	97,7	99,6	1987	EISDIELEN	713 96	
171,7	189,1	100,0	156,3	50,9	21,0	19,7	30,6	47,9	93,4	100	1986			
105,5	106,2	102,0	104,7	99,7	97,3	95,2	97,4	98,5	101,0	100,4	1987	TRINKHALLEN	712 97	
102,0	110,0	95,7	102,4	96,8	94,3	91,6	94,2	94,6	96,3	100	1986			
100,6	102,8	97,7	100,7	98,1	90,2	95,8	94,7	95,5	97,7	96,7	1987	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	713 9	
108,6	107,2	99,8	104,0	99,9	95,2	96,3	97,8	98,3	100,9	100	1986			
103,7	105,7	101,6	104,3	103,5	94,7	101,6	99,9	100,3	102,1	99,3	1987	GASTSTAETTENGEWERBE	713	
105,9	106,6	102,6	105,5	103,6	97,3	101,5	100,8	101,3	103,1	100	1986			
97,5	101,9	109,8	103,8	115,5	110,5	111,4	112,5	111,8	106,1	104,3	1987	KANTINEN	715	
90,2	96,7	105,6	98,5	116,4	99,3	103,4	106,4	106,2	102,4	100	1986			
107,5	108,2	109,3	108,6	109,0	92,3	96,7	95,4	101,8	104,0	100,0	1987	GASTGEWERBE	71	
108,9	108,3	105,8	109,2	108,0	93,6	96,1	99,2	101,9	104,2	100	1986			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 KORRIGIERTE BESCHAFTIGTENMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
STAND: DEZEMBER 1987
1986 = 100

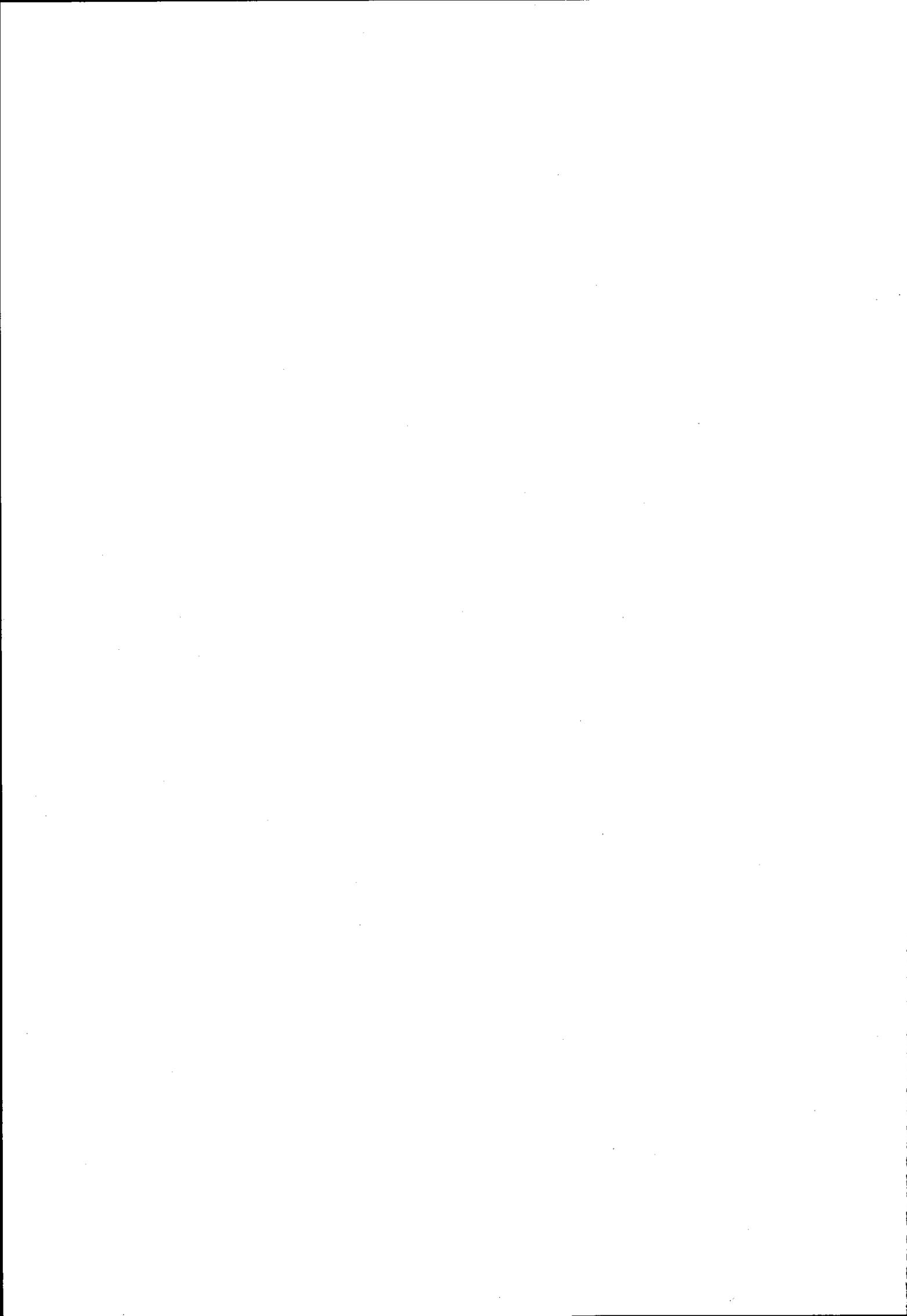
BESCHAFTIGTE												JAHR	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	
AUGUST	MAI BIS AUGUST	SEP-TEMBER	JULI BIS SEP-TEMBER	OK-TOBER	NO-VEMBER	DE-ZEMBER	OK-TOBER BIS DE-ZEMBER	SEP-TEMBER BIS DE-ZEMBER	JULI BIS DE-ZEMBER	JANUAR BIS DE-ZEMBER					
BEHERBERGUNGSGEWERBE															
														HOTELS	711 11
106,7	105,4	108,1	106,7	106,6	100,8	100,3	102,6	104,0	104,6	102,6		1987			
105,9	102,8	107,0	105,0	104,5	99,0	98,9	100,8	102,4	102,9	100		1986			
														GASTHOEFE	711 13
109,5	107,1	110,4	109,1	107,5	99,9	104,3	103,9	105,6	106,5	102,8		1987			
107,3	105,2	105,6	105,9	101,4	93,7	97,3	97,5	99,5	101,7	100		1986			
														PENSIONEN	711 15
113,1	111,9	111,0	112,9	105,8	86,1	89,5	93,8	98,1	103,4	99,3		1987			
111,8	110,7	108,6	110,6	102,2	93,3	93,5	96,3	99,4	103,5	100		1986			
														HOTELS GARNIS	711 17
112,2	111,1	113,5	112,3	112,8	95,3	90,5	99,6	103,0	105,9	102,7		1987			
108,7	108,1	110,1	109,1	104,3	92,1	88,0	94,8	98,6	102,0	100		1986			
														HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	711 1
108,4	106,9	109,5	108,3	107,6	95,0	99,1	101,9	103,8	105,1	102,5		1987			
106,9	104,4	107,2	106,0	103,7	96,7	96,9	99,1	101,1	102,6	100		1986			
														ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	711 91
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1986			
														FERIENZENTREN	711 93
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1986			
														FERIENHAEUER, FERIENWOHNUNGEN	711 95
139,5	135,9	130,6	136,8	123,3	117,6	107,6	116,2	119,8	126,5	119,4		1987			
113,0	105,8	110,6	111,0	108,1	87,3	111,6	102,3	104,4	106,6	100		1986			
														HUETTEN	711 96
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1986			
														CAMPINGPLAETZE	711 97
128,9	122,6	117,4	126,2	97,2	80,5	85,3	87,7	95,1	106,9	100,7		1987			
129,4	122,0	115,3	124,2	94,6	77,3	83,5	85,1	92,7	104,7	100		1986			
														PRIVATQUARTIERE	711 98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1987			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1986			
														SONST. BEHERBERG., STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	711 9
123,4	120,3	118,2	122,2	109,0	93,4	88,7	97,0	102,3	109,6	103,8		1987			
117,8	112,5	113,8	114,8	104,6	84,9	87,6	92,4	97,7	103,6	100		1986			
														BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
108,1	107,5	109,9	108,9	107,6	96,6	98,6	101,7	103,7	105,3	102,5		1987			
107,4	104,8	107,5	106,4	103,8	96,1	96,4	98,8	101,0	102,6	100		1986			
GASTSTAETTENGEWERBE															
														SPEISEWIRTSCHAFTEN	713 11
104,6	104,7	103,9	104,4	103,7	101,8	102,5	102,7	103,0	103,5	102,1		1987			
102,9	102,3	103,5	103,0	102,7	99,7	100,5	101,0	101,6	102,0	100		1986			
														IMBISSHALLEN	713 15
103,9	103,8	102,8	103,8	105,1	102,8	103,7	103,8	103,6	103,8	101,4		1987			
101,1	102,1	101,7	101,8	103,4	101,6	102,0	102,3	102,2	102,1	100		1986			

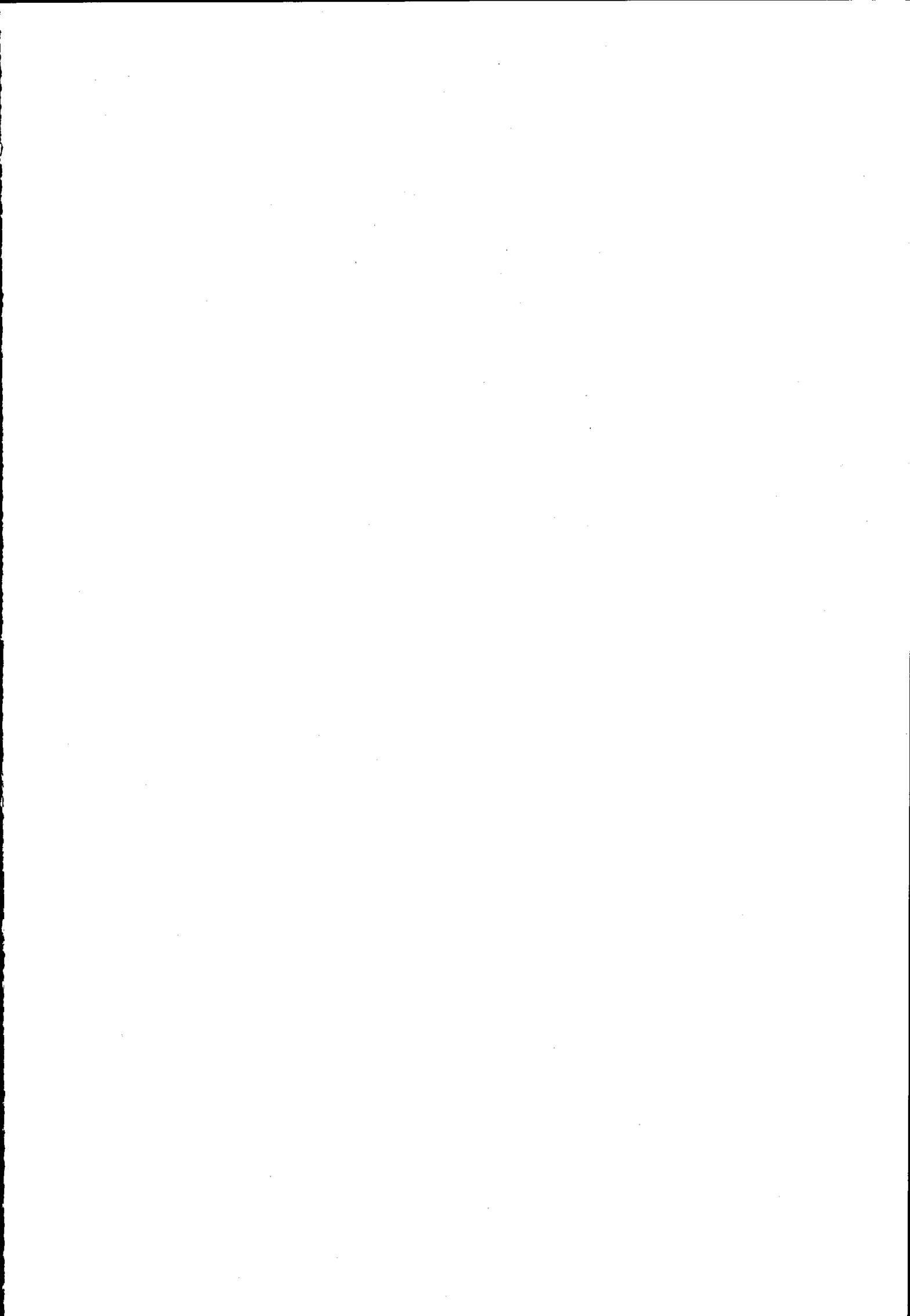
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 KORRIGIERTE BESCHAFTIGTENMESSZAHLEN IM GASTGEWERBE
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 STAND: DEZEMBER 1987
 1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	JAHR	BESCHAFTIGTE										
			JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	JANUAR BIS MAERZ	APRIL	JANUAR BIS APRIL	MAI	JUNI	APRIL BIS JUNI	JANUAR BIS JUNI	JULI
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	1987	97,1	96,3	98,8	97,4	101,7	96,5	104,7	104,3	103,6	100,5	104,7
		1986	94,5	94,1	96,8	95,2	98,8	96,1	102,0	102,0	100,9	98,0	102,5
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	1987	100,1	99,0	99,9	99,7	99,1	99,5	100,0	100,3	99,8	99,7	100,1
		1986	97,8	99,5	98,6	98,5	99,6	98,8	102,6	101,2	101,2	99,9	101,6
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	1987	98,7	97,7	97,9	98,1	98,4	98,2	98,1	97,4	98,0	98,0	93,0
		1986	100,7	99,6	101,7	100,7	100,1	100,5	103,0	99,0	100,7	100,7	99,5
713 95	CAFES	1987	100,2	99,8	102,0	100,7	106,7	102,2	105,1	108,3	106,7	103,7	106,8
		1986	95,2	94,7	97,6	95,9	97,2	96,2	102,1	102,9	100,7	98,3	105,1
713 96	EISDIELEN	1987	31,6	49,2	106,4	62,7	131,4	78,9	135,5	141,3	136,1	99,4	141,3
		1986	35,3	53,0	107,7	65,3	128,9	61,2	142,0	146,5	139,1	102,2	146,5
713 97	TRINKHALLEN	1987	102,6	97,0	101,9	100,5	103,9	101,3	102,3	104,7	103,6	102,1	103,8
		1986	96,7	95,7	99,9	97,5	102,8	98,8	105,1	103,7	103,9	100,7	104,5
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	1987	96,6	96,6	100,1	97,8	101,3	98,7	101,9	102,6	101,9	99,9	101,6
		1986	94,9	96,6	99,5	97,0	100,9	98,0	104,4	103,2	102,8	99,9	103,8
713	GASTSTAETTENGEWERBE	1987	96,8	96,4	99,4	97,6	101,5	98,6	103,5	103,6	102,9	100,2	103,4
		1986	94,7	95,3	98,0	96,0	99,7	96,9	103,1	102,5	101,8	96,9	103,1
												715	
715	KANTINEN	1987	102,8	102,6	102,3	102,6	103,0	102,7	108,6	108,2	106,6	104,6	106,8
		1986	96,5	97,4	98,4	97,5	99,3	98,0	100,1	100,2	98,8	98,7	100,2
71	GASTGEWERBE	1987	96,4	95,7	98,6	96,9	101,6	98,1	104,4	104,9	103,6	100,3	104,9
		1986	93,7	94,3	97,5	95,1	99,2	96,2	103,1	102,8	101,7	98,4	103,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.





Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.